Jugend- und Juniorenverbandsrunde 2018 in der Oberpfalz

Am Samstag, den 12. Mai, startete die Hinrunde der diesjährigen Jugendverbandsrunde in Pfreimd.
Bei diesem Wettkampf stellen die einzelnen Landesverbände Mannschaften, bestehend aus Schülern, Jugend und Junioren in verschiedenen Disziplinen.
Alle erzielten Ergebnisse fließen dann in eine Mannschaftswertung ein. Die Einzelergebnisse der Schützen wiederum werden getrennt nach der Wettk.-Klasse gewertet.
Der Pfälzischen Sportschützenbund (PSSB) startete mit einer großen Mannschaft. Allerdings konnten wir nicht in allen Klassen und Disziplinen einen Starter stellen. Das war natürlich sehr bedauerlich, da diese Punkte in der Endabrechnung fehlen. Neben dem Ausrichter Oberpfalz waren die Landesverbände PSSB, Thüringen und das Saarland eingeladen. Leider trat das Saarland den Weg nach Pfreimd nicht an. Unsere Betreuer für den Gewehrbereich waren Patrick Engler, Hans-Georg Kurz und Rüdiger Wirtz. Den Pistolenbereich deckten Michael Maus und Manfred Nebel ab. Die Gesamtleitung hatte unser Landesjugendleiter, Michael Thurner. Ihm zur Seite standen Franziska und Martina Sprengard, Niklas Christ sowie Tanja Steffen-Dix. Die Anreise nach Pfreimd erfolgte bereits am Freitag, den 11. Mai. Geschossen wurde auf der Schießsportanlage des Landesleistungszentrums des Oberpfälzer Schützenbund. Die Startzeiten der einzelnen Schützen waren über den ganzen Tag verteilt. So waren die Wettkampftage vollgepackt von morgens bis abends und die Trainer und Betreuer hatten alle Hände voll zu tun.

Das gemeinschaftliche Abendessen wurde im Mannschaftshotel eingenommen. Michelle Hauck hatte die Idee die Kegelbahn im Hotel zu nutzen. Es wurden zwei getrennte Mannschaften gebildet (Mann & Frau). Daraus ergab sich dann ein zweistündiger Kampf um die „Neun.
Was die Organisation der Wettkämpfe und die Standanlage angeht, muss man den Kollegen vom Oberpfälzer Schützenbund ein ordentliches Lob aussprechen. Die Stände waren in einwandfreiem Zustand. Beide Tage waren vorbildlich organisiert und alle Wettkämpfe konnten reibungslos ablaufen. Für Speisen und Getränke war ebenfalls gesorgt. Die Kartoffelsuppe ein Gedicht und der Erdbeerkuchen so was von lecker.
Von den sportlichen Leistungen her wurden gute Ergebnisse erzielt. Ein ganz dickes Dankeschön an unseren Jüngsten Schützen David Burg. Obwohl er noch nicht lange Luftgewehr 3-Stellung trainiert, hat er dennoch am Wettkampf teilgenommen, damit der PSSB eine Mannschaftswertung erhalten konnte. Chiara Künz gewann den Luftgewehr 3-Stellungskampf. In der Anschlagsart stehend konnte sie ihre 1. Wettkampfserie ,mit der volle Ring Zahl, von 100 Ringen erzielte. Das war eine ganz tolle Leistung. Michelle Hauck war beim Luftgewehr mit 392 Ringen sehr erfolgreich, während Rebecca Geiger KK liegend gewann. Im Pistolenbereich konnte Niclas Schäfer mit der Luftpistole und 368 Ringen den Sieg für sich entscheiden. Sven Westphal behauptet den zweiten Platz. Bei der Schnellfeuerpistole unterlief Sven ein verhängnisvoller Fehler. Im Glauben sich noch bei der 8 Sekunden Serie zu befinden, schoss er deutlich zu langsam 10-9-9-10 und eine null. Das gelang unseren beiden Juniorinnen Lena Steffen und Helena Maus besser. Lena Steffen belegte in der Sportpistole Platz 2 mit 513 Ringen, ein klasse Ergebnis. Die Luftpistole Junioren gewann Helena Maus mit 363 Ringen. Aber auch die Ergebnisse der anderen Teilnehmer waren gut. Dies spiegelte sich auch in den Siegerehrungen wieder. Das eine oder andere Mal war der PSSB auf dem Treppchen vertreten. Die

Freude darüber war in der gesamten Truppe spürbar. Ein Umstand, der für gute Laune an beiden Tagen sorgte und den Landesjugendleiter Michael Thurner mehr als zufrieden stellen konnte.
Am Sonntagmorgen stand dann ein Rahmenwettbewerb im Mixed Team an. Im Vorfeld einigten sich die Landesverbände darauf, den Rahmenwettbewerb so zu gestalten, dass möglichst viele Teams an den Start gehen konnten. Daraus resultierten dann auch gemischt Teams aus Luftgewehr und Luftpistole. Dem Spaß und der Freude der Sportler und der Zuschauer tat dieses keinerlei Abbruch, sondern das Gegenteil war der Fall. Am Ende waren die Kleinsten und Jüngsten die Größten. Sehr souverän setzten sich Chiara Künz und David Burg gegen die eigene Konkurrenz durch und holten den ersten Platz. Kein anderes Team hatte eine Chance gegen die ‚Youngster'. Dieser Wettbewerb sorgte für viel Freude. So machte Schießen richtig Spaß.
Es bleibt nun abzuwarten, was sich der PSSB diesbezüglich für den Rückkampf überlegt.
Der Auftakt der Jugend- und Juniorenverbandsrunde war ein guter Einstieg für den Pfälzischen Sportschützenbund. Das machte Hoffnung für die Zukunft und so kann es gerne weitergehen. Der Rückkampf wird am 9. und 10. Juni auf den Standanlagen der Schützenvereine Bingen und Ingelheim erfolgen. Dann treten auch erstmalig die Bogenschützen dem Wettkampf bei.

gez. R. Wirtz & R. Geiger